

UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)

Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

Programm

Referent: Edmund P. A. Brück

Geschäftsführer FORUM Tankstellen Beratung GmbH, Salzgitter

08.30 - 09.00

Eintreffen der Teilnehmer/innen

- Check-In am UNITI-Infostand
- Ausgabe der Tagungsunterlagen
- Begrüßungskaffee / -getränke

1. Begrüßung und Einführung

09.00 - 09.15

1.1 Begrüßung und Einführung

- Organisatorische Hinweise
- Teilnehmer-Fragen und -Wünsche

09.15 - 09.45

1.2 Hintergründe für BetrSichV-Neufassung 2015 und die Konsequenzen

- Die Gründe für die neuen BetrSichV-Anforderungen zur Anlagen- und Arbeitssicherheit und die Konsequenzen

2. Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen Tankstellen-Partnern

09.45 - 10.10

2.1 Begriffe, Verantwortliche und Aufgaben

- Übersicht und leicht verständliche Darstellung von Begriffen und deren Verwendung im technischen Recht – nicht nur für Tankstellen
- Teilung der Verantwortung und Aufgaben für die Anlagen- und Arbeitssicherheit zwischen Tanktechnik-Eigentümer und Arbeitgeber

10.10 - 10.30

2.2 Anforderungen an Unternehmer (Eigentümer) und Arbeitgeber (Stationäre)

- Verantwortung delegieren und dokumentieren
- Gesetzliche Pflichten einfach und sinnvoll erfüllen

10.30 - 11.00

Kommunikationspause

11.00 - 11.20

2.3 Das BetrSichV-Doku-Paket: Übersicht, Ziele und Aufgaben

- Pflicht-Dokumentation für Anlagensicherheit (Eigentümer)
- BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Arbeitgeber (Stationäre)
- BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Fachbetriebe (Kontraktoren)
- Urheberrechte und Verwendung des BetrSichV-Doku-Pakets

UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)

Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

Programm

3. Pflicht-Dokumentation für Anlagensicherheit

11.20 - 12.00 3.1 **Kombiniertes Explosionsschutz-Konzept und -Dokument (Ex-Doku)**

- Einheitlicher Aufbau für OK- und LPG-Tankstellen
- Die wesentlichen Inhalte

12.00 - 12.40 3.2 **Ex-Doku-Anlage 1 „Verzeichnis der Unterlagen zum Ex-Doku“**

- Bindeglied zwischen Ex-Doku und vorhandener Tankstellen-Dokumentation zur Vermeidung doppelter Doku-Verwaltung
- Allgemeingültige und ortsspezifische Dokumente: Zentrale oder lokale Ablage

12.40 - 13.40 **Gemeinsamer Mittagssnack**

13.40 - 14.10 3.3 **Ex-Doku-Anlagen 2-6 zum Ex-Doku***

- Anlage 2: Übersicht der Ex-Doku-Revisionen
Wie oft bzw. wann sollte das EX-Doku überprüft und evtl. aktualisiert werden?
- Anlage 3: Merkblatt „Gefährliche Bereiche an Tankstellen“
Muss für Tankstellen mit gültiger Erlaubnis ein Plan mit Ex-, Wirkbereichen oder Sicherheitsabständen vorliegen bzw. nachträglich angefertigt werden?
- Anlage 4: Strukturbild-BetrSichV2015-Umsetzung
Weshalb das Strukturbild zur Ex-Doku gehört?
- Anlage 5: Ergänzung für Betrieb ohne Beaufsichtigung
Weshalb sind Angaben im Ex-Doku für den Betrieb von Tankautomaten erforderlich?
- Anlage 6: Überschneidung von Ex- oder Wirkbereichen
Weshalb Angaben im Ex-Doku erforderlich sind, falls sich die Ex- oder Wirkbereiche der OK- und Gas-Zapfsäulen überschneiden?

4. BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Arbeitgeber (Stationäre)

14.10 - 14.25 4.1 **Muster-Schreiben an Tankstellen-Partner (Arbeitsanweisung)**

- Freundliche Empfehlungen an den Stationär zur Einhaltung seiner Arbeitgeberpflichten für den Betrieb der Tankstellentechnik = Arbeitsanweisung
- Hinweise für den Stationär zur Notwendigkeit der Nachweise

UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)

Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

Programm

- 14.25 - 14.40** 4.2 **EX-Doku-Verwendung und -Verteilung**
- Einfache Individualisierung
 - Zulässige inhaltliche Änderungen
 - Verteilung an Tankstellen oder zentrale Ablage
 - Hinweise zum Ausfüllen durch Stationäre
- 14.40 - 14.50** 4.3 **Gefährdungsbeurteilung (GBU)**
- Notwendigkeit und Kontrolle
 - Bezugsquelle für gebrauchsfertigen GBU-Vordruck „Tankstellen-Technik“
- 14.50 - 15.20** 4.4 **Tanktechnik-Unterweisung für Beschäftigte***
- Unterweisungs- und Nachweispflicht
 - Empfehlung für Unterweisungsinhalte und -durchführung „Sicherer Umgang mit der Tanktechnik und Verhalten im Gefahrenfall“
 - Nachweis-Formular
- 15.20 - 15.50** **Kommunikationspause**
- 15.50 - 16.10** 4.5 **Arbeitsfreigabe für gefährliche Tätigkeiten**
- Notwendigkeit der Arbeitsfreigabe
 - Schulung, Aufgaben und Verantwortung der Tankstellen-Beschäftigten
 - Arbeitsfreigabe-Formular (WCF) und Hinweise zum Ausfüllen
 - Weitere Nachweise für besonders gefährliche Arbeiten
- 16.10 – 16.30** 4.6 **Regelmäßige Kontrolle der Tanktechnik**
- Notwendigkeit der täglichen Kontrolle und die Nebeneffekte
 - Schulung der prüfenden Tankstellen-Beschäftigten
 - Nachweisführung
- 5. BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Fachbetriebe (Kontraktoren)**
- 16.30 - 17.00** 5.1 **Vereinbarung mit Fachbetrieb(en) zur BetrSichV-Pflichtenerfüllung**
- Schreiben zur Notwendigkeit
 - Vereinbarung zur BetrSichV-Pflichtenerfüllung

UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)

Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

Programm

- 17.00 - 17.20** 5.2 **Regelmäßige Funktionskontrolle**
- Notwendigkeit
 - Jährlicher Instandhaltungs- und Inspektionsbericht für Tanktechnik
 - Hinweise für Fachkräfte

Zu guter Letzt

- 17.20 - 17.30** **Schlusswort**
Zusammenfassung und Verabschiedung

- 17.30 - 17.45** **Individuelle Gespräche, Verabschiedung und Kaffee to go**
und anschließend eine gute Heimreise

** Diese TOP umfassen die Verwendung der Vordrucke, d.h. die Inhalte der Dokumente können aus Zeitgründen nicht besprochen werden. Das Wissen zum Verständnis der Inhalte wird vorausgesetzt. Die Aus-/Weiterbildung über die aktuellen Bestimmungen erfolgt im UNITI Basis-Workshop „Tankstellen-Vorschriften und -Technik“.*